

Akademische Gedenkfeier für Peter L. Berger 28. – 29. Juni 2018

**Donnerstag, den 28. Juni 2018 von 14.00 Uhr bis Freitag, 29. Juni um 12.30
Uhr, Universität Hamburg
Ort: Raum 424 im Von-Melle-Park 8 (Fak. für Erz.-Wissenschaft)**

I. Symposium: Im Gespräch mit Peter L. Berger

Wir widmen das Symposium dem akademischen Gedenken von Peter L. Berger, der am 27. Juni 2017 gestorben ist.

Zeit: Donnerstag, den 28. Juni, von 14.00-18:30 Uhr, und
Freitag, den 29. Juni, von 9:30-12:30 mit anschließendem Mittagessen

Ort: Konferenzraum der Fakultät für Erziehungswissenschaft: VMP 8, Raum 424.

Teilnehmende: Kolleginnen und Kollegen aus dem nationalen und internationalen Bereich, die mit Peter Berger und seiner Arbeit verbunden sind. Das Symposium ist nicht öffentlich. Es werden ca. 30 Kolleginnen und Kollegen gezielt eingeladen aus den Bereichen Sozialwissenschaften, Bildungswissenschaften, Religionswissenschaften sowie Theologien verschiedener Religionen.

Anlage und Themen des Symposiums: Das Symposium soll mündliche und schriftliche Gespräche und Auseinandersetzungen mit Peter L. Berger aufnehmen. Zentral ist das Thema „Grenzen des Interreligiöser Dialogs“, mit dem sich Peter Berger in den letzten Jahren verstärkt befasst hat. Als weiterer, für Peter L. Berger als Person und für seine Arbeit zentraler Punkt soll der Themenbereich „Witz und Humor“ auf dem Symposium aufgenommen werden.

Stuktur: Beiträge von je ca. 20 Minuten und daran anschließend eine response von ca. 10 Minuten und danach ca. 30-40 Minuten Austausch im Plenum.

Sprache: Deutsch (keine Übersetzungen ins Englische, aber Beiträge auf Englisch möglich).

II. Öffentlicher Teil

Begrüßung: Prof. Dr. Giuseppe Veltri (Direktor der Akademie der Weltreligionen)
Vorstellung der Referentin: Prof. Dr. Rainer Tetzlaff (Sen. Research Fellow der AWR)

Vortrag: PD. Dr. Silke Steets

„And then I put on a different hat“: Über das Verhältnis von Soziologie und Theologie im Werk Peter L. Bergers

Donnerstag, den 28. Juni, um 19.15 Uhr

Hörsaal C im Hauptgebäude der Universität Hamburg (Edmund-Siemers-Allee 1)

Verantwortlich für die Veranstaltung sind die Senior Research Fellows der Akademie der Weltreligionen: Prof. Dr. Ursula Neumann, Prof. Dr. Hans-Martin Gutmann, Prof. Dr. Marianne Pieper, Prof. Dr. Rainer Tetzlaff, Prof. Dr. Wolfram Weiße. Organisation: Laura Eichinger

Programm für

I. Symposium: Im Gespräch mit Peter L. Berger

Donnerstag, den 28. Juni 2018

14.00 Uhr: **Begrüßung:** Prof. Dr. Christine Büchner (Stellv. Direktorin der Akademie der Weltreligionen und Prof. Dr. Wolfram Weiße (Senior Research Fellow an der Akademie der Weltreligionen)

Grenzen des interreligiösen Dialogs

14.15-15.00 Uhr: **Einleitung:** „Moral Limits of religious pluralism“. Prof. Dr. Wolfram Weiße (Univ. Hamburg) und Prof. Dr. Ephraim Meir (Bar-Ilan-Universität Ramat-Gan und Emmanuel Levinas Gastprofessor an der Akademie der Weltreligionen) zu einem gemeinsam mit Peter Berger geplanten Projekt.

15.00-16.30 Uhr: **Panel Nr. 1. Aus theologischer Sicht:** Grenzen, Stolpersteine und Schwierigkeiten von interreligiösem Dialog. Positionen und Fragen zukünftiger Forschung. *Moderation:* Dr. Carola Roloff (Gastprofessorin an der Akademie der Weltreligionen)

Beiträge:

Prof. Dr. Reinhold Bernhardt (Universität Basel) zum Thema: Grenzen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs

Prof. Dr. em. Werner Ustorf (Universität Birmingham) zum Thema: „Politische Religion“ als Testfall der Bergerschen Pluralismusdividende. Zu den Grenzen des interreligiösen Dialogs.

Response:

Prof. Dr. Nelly van Doorn-Harder (Wake Forest University, USA)

Diskussion im Plenum

16.30-17.00 Kaffee/Tee und Kuchen

17.00-18.30 Uhr: **Panel Nr. 2. Aus sozialwissenschaftlicher Sicht:** Grenzen, Stolpersteine und Schwierigkeiten von interreligiösem Dialog. Positionen und Fragen zukünftiger Forschung.

Moderation: Prof. Dr. Thorsten Knauth (Universität Duisburg-Essen und ReDi-Projekt)

Beiträge:

Prof. Dr. em. Jean-Paul Willaime (EPHE, Sorbonne) zum Thema: Frankreich und seine Götter: Tugenden und Grenze des Pluralismus

Prof. Dr. Alexander Kenneth Nagel (Universität Göttingen) zum Thema: Interne und externe Dynamiken der Grenzziehung bei interreligiösen Aktivitäten

Response:

Prof. Dr. Marianne Pieper (Senior Research Fellow an der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg)

Diskussion im Plenum

Um **19.15 öffentliche Veranstaltung** (siehe oben) und danach **Einladung für alle Teilnehmenden des Symposiums zum Abendessen.**

Freitag, den 29. Juni 2018

Grenzen des interreligiösen Dialogs (Fortsetzung)

9.30-11.00 Uhr: **Panel Nr. 3. Aus religionspädagogischer Sicht:** Grenzen, Stolpersteine und Schwierigkeiten von interreligiösem Dialog. Positionen und Fragen zukünftiger Forschung.
Moderation: Prof. Dr. Gordon Mitchell (Universität Hamburg)

Beiträge:

Prof. Dr. Harry Harun Behr (Universität Frankfurt), Thema: „The two Separatisms“. Beyond current paradigms of plurality.

Prof. Dr. Thorsten Knauth (Universität Duisburg-Essen), Thema; Zur Bedeutung von Bergers Religionstheorien für die Entwicklung zu einer pluralitätsfähigen Religionspädagogik. Potenziale, Grenzen und Stolpersteine von Dialog.

Responses:

Prof. Dr. Anne Hege Grung (University of Oslo)

Dr. Meltem Kulaçatan (Universität Frankfurt)

Diskussion im Plenum

11.00-11.15 Uhr: Kaffee und Tee

Peter L. Berger: Witz und Humor

11.15 -12.30 Uhr:

Moderation: Prof. Dr. Wolfram Weiße

Beiträge:

Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer (Universität Wien), Thema: "Make 'em laugh". Witz und Humor als Schlüssel zum Verständnis von Peter L. Berger.

Prof. Dr. Hans-Martin Gutmann (Senior Research Fellow an der Akademie der Weltreligionen), Thema: „Das Lachen der Engel“. Humor als erkenntnisgenerierendes Genre.

Reaktionen aus dem Plenum

Abschluss: Mittagessen